

Vesper in der Kreuzkirche.

Dresden, Sonnabend den 12. Oktober 1907, nachm. 2 Uhr.

1. **Joh. Jak. Froberger** (geb. c. 1600 in Halle a. S. ?):
(gest. 7. Mai 1667)

Fantasia phrygisch für Orgel (Denkmäler der Tonkunst in Oesterreich, Bd. IV).

2. **Johann Eccard** (geb. 1553 zu Mühlhausen in Thüringen):
(gest. 1611 zu Königsberg in Preußen)

„Herr Christe, tu' mir geben“, Motette für Chor.

Herr Christe, tu' mir geben,
Was ich nicht nehmen kann,
Deinem Wort fest zu glauben,
Wandeln auf rechter Bahn,
Daß ich das Ziel erreiche
Und ja davon nicht weiche,
Sondern bleibe bestahn!

Alle menschliche Klugheit
Laß mich nicht machen irr',
Sie ist vor Gott ein' Torheit,
Bernimm nicht die Lehr',
Dadurch wir selig werden.
Dein Geist führ' mich auf Erden
Durch alles stracks zu dir!

3. **Albert Becker** (geb. 13. Juni 1834 zu Duedlinburg):
(gest. 10. Januar 1899 zu Berlin)

„Der Herr ist Meister!“, geistlicher Gesang für Sopran mit Orgel, op. 51, Nr. 2.

Der Herr ist Meister!
Herz, halte still!
Er führt die Geister
Wohin Er will,
Nur Er kann stillen
Des Herzens Not
Und lehrt erfüllen
Dich sein Gebot.

Er wischt die Tränen
Vom Auge dir,
Und weist dein Sehnen
Zur Himmelstür'.
Das eig'ne Streben,
Es fördert nicht,
Nur Er kann geben,
Was dir gebricht.

Der Sünde Ketten
Bricht Er entzwei,
Um dich zu retten,
Macht Er dich frei.
Der Herr ist Meister!
Herz, halte still!
Er führt die Geister
Wohin Er will.

Eugenie von Monsterberg.

4. **Gemeinde:** Gesangbuch Nr. 146, B. 2. (Mel. 1524).

Mel.: Komm', heiliger Geist, Herre Gott —

Du heiliges Licht, edler Hort,
Laß uns leuchten des Lebens Wort
Und lehr' uns Gott recht erkennen,
Von Herzen Vater ihn nennen.
O Herr, behüt' vor fremder Lehr',
Daß wir nicht Meister suchen mehr,
Denn Jesum Christ mit rechtem Glauben
Und ihm aus ganzer Macht vertrauen.
Halleluja, Halleluja!

Martin Luther, † 1546.

Vorlesung (2. Petri 1, 19—21), **Gebet und Segen.**

Bitte wenden!

5. **Camille Saint-Saëns** (geb. 9. Oktober 1835 zu Paris):

Fantasia für Orgel, op. 101, Des-dur.

6. **Albert Becker**:

„Weiche nicht!“, geistliches Lied für Sopran und Orgel,
op. 51, Nr. 5.

Siehe, alles in der Welt,
Hoch und tief und nah' und fern,
Wankt und weicht und fleucht und fällt.
Aber du? — Du nur weiche nicht vom Herrn!

Sieh', der Mittagssonne Pracht,
Du behieltest sie wohl gern,
Weicht der rabenschwarzen Nacht.
Aber du? — Du nur weiche nicht vom Herrn!

Siehe, Mund und Wangenrot,
Sieh' dir's heute an und lern':
Morgen weicht's dem bleichen Tod.
Aber du? — Du nur weiche nicht vom Herrn!

Denn er spricht: Getrost und still!
Wanke alles hin und her,
Weich' und fleuch, wohin es will!
Aber ich — bleibe bei dir, ich, dein Herr!

F. Martin.

7. **Hans Leo Hasler** (geb. 1564 zu Nürnberg,
gest. 8. Juni 1612 zu Frankfurt a. M.):

„Cantate Domino canticum novum!“, Motette für Chor
aus „Cantiones sacrae, 4, 8 et plur. voc.“ (1591).

Cantate Domino canticum no-
vum, cantate Domino omnis terra;
et benedicite nomini ejus, annunciate
de die in diem salutare ejus, inter
gentes gloriam ejus, in omnibus
populis mirabilia ejus!

Singet dem Herrn ein neues
Lied; finget dem Herrn alle Welt
und preiset seinen Namen, verkündiget
von einem Tage zum andern sein
Heil, unter den Heiden seinen Ruhm
und unter allen Völkern seine Wunder!

Soli: Frau Hedwig Ritter, Konzertsängerin (Sopran).